



PRÄSI-WORTE

Es erfüllt mich mit Stolz, wenn ich die Resultate der Wettkämpfe sehe. Unser STV Niederwil kann sich also durchwegs zu einem turnerischen starken Verein zählen! Durften wir doch an 5 gestarteten Vereins-Wettkämpfen, in 19 Kategorien, mit 14 Podestplätzen nach Hause kehren.

Nebst den aktiven Damen und Herren holten auch die Jugend, MäRi und Jugi, sowie unsere Senioren solch erwähnenswerte Rangierungen. Natürlich darf man die Einzelerfolge der Jugend im Geräteturnen, Ringen und Nationalturnen nicht ausser Acht lassen!

BRAVO



Einen riesigen Dank den Nichtturnenden-Senioren/Männerriege unter der Leitung von Jörg Keller und Hans Hilfiker, welche den „schnellscht Niederwiler“ mit Bravour inklusive Auf- und Abbau der Festwirtschaft, sowie die Zeitmessung der rund 180 Kinder, durchführten. Auch ein Merci dem Frauen-Fitness für die Mithilfe in der Festwirtschaft.

Eure Präsidentin: Irma Meier

MUKI



Die Muki-/Vaki-Saison 2017/2018 war ein voller Erfolg. So besuchten vom Oktober 2017 bis April 2018 jeweils 13 Muki-Paare und im Sommermuki von Mai bis Ende Juni je 7 Muki-Paare die Turnstunden mittwochs und freitags von 9.00 bis 10.00 Uhr. Die Kleinen hatten grosse Freude am Klettern, Springen, Toben, Werfen, Fangen etc.. So haben wir zum Beispiel mit Ballons Tennis gespielt, sind auf dem „Spielplatz“ auf der grossen Ringschaukel gesessen, haben bei warmen Temperaturen draussen mit den Wasserpistolen und Wasserballons hantiert, sind mit der Schubkarre zum „Misthaufen“ gefahren, haben dem Samichlaus geholfen seine Säcke zu füllen, sind mit dem Christkindli zu den Sternen gefahren, haben im Frühling „Blumen gepflanzt“, beim Runterrollen den „Heubürzel“ gelernt



und dem Osterhasen geholfen, seine bunte Eier zu verstecken. Auch die Vaki-Stunden konnten mit den vielen spannenden Turnstunden mithalten: So durften wir uns wie die Helden im Alltag fühlen, sprich Polizist, Ambulanz oder Feuerwehrmann und –frau spielen, spielten ein grosses Leiterspiel, ahmten die Tiere im „Zoo“ nach, hielten bei der Piratenstunde Ausschau nach einem Schatz oder machten ein Wettrennen um die Goldmünzen. Die 22

Väter und ihre Kinder zeigten während 6 Samstagen von Oktober 2017 bis April 2018 von 10.00 bis 11.00 Uhr vollen Einsatz und grosse Freude an Bewegung, Spiel und Spass!



Das Muki an der Turnervorstellung 2017

Das Highlight dieser Saison jedoch waren die 3 Auftritte der MuKi-Truppe an der Turnervorstellung! Wir durften als „Biene Maja“s unsere turnerischen Talente dem ganzen Dorf präsentieren und zeigen, was wir in den Turnstunden bis dahin schon alles gelernt haben. Sei es das Hochlaufen auf der Bank oder das Herunterspringen

vom hohen Schwedenkasten auf die weiche Matte (was anfänglich bei einigen Kindern viel Mut beansprucht hat). Auch dass die Kinder mit ihren Müttern choreographisch talentiert sind, bewiesen sie beim Biene-Maja-Tanz. Mit grossem Applaus und einer geforderten Zugabe zeigte uns das Publikum, dass wir eine tolle Show abgeliefert haben.

So möchte ich mich bei allen Müttern und ihren Kindern herzlich für das tolle Erlebnis mit euch und den grossartigen Einsatz bedanken. Habt ihr grossartig gemacht! Auf eine erfolgreiche neue Saison (Saisonstart nach den Herbstferien) mit vielen Müttern/Vätern und ihren Kindern freuen wir uns jetzt schon!

Helene Meier

KINDERTURNEN

Schon ist es wieder an der Zeit auf das vergangene KITU-Jahr zurück zu blicken. Unser Highlight war mit Sicherheit die Turnervorstellung 2017. Als Fische haben wir zum bekannten Song «Unter dem Meer» gezeigt, wie wir uns das Leben als Fisch vorstellen. Ich versuche den Kindern eine möglichst kurzweilige Stunde mit vielen neuen Erlebnissen zu bieten. Dabei sind die Grossgeräte fast in jeder Stunde fester Bestandteil. Aber auch Rhythmik, Ballgefühl und ein einfaches Fangis ergänzen unsere Stunden regelmässig.

Dieses Jahr haben uns die neuen Maskottchen vom Kinderturnen auch immer wieder begleitet. In diesem Zusammenhang haben wir auch ein Leiterspiel wo die verschiedenen Posten immer der aktuellen Thematik angepasst werden können. Ob als Einzelkämpfer oder als Team ist dies eine willkommene Herausforderung möglichst schnell im Ziel anzukommen. Wenn da nur nicht die Leiter wären, welche kontrollieren, ob auch die Aufgaben korrekt ausgeführt werden.



Das sieht nach viel Spass aus!

Bernadette Winiger



Die Kinder des KITU beim Spielen und diskutieren

SAISONBERICHT MÄRI

Dank der Turnervorstellung durften wir viele tolle Momente mit den Mädchen erleben. Es war schön, endlich wieder mal auf der Turnerbühne tanzen zu dürfen. Als Minions begeisterten die kleinen Mädchen das Publikum und zauberten ein Lachen in ihre Gesichter. Die Grossen erweckten die Erinnerungen an den tollen Film mit Whoopi Goldberg, „Sister Act“.

Nach einer kurzen Silvesterpause starteten wir gleich im Januar mit dem Einstudieren der neuen Gymnastik, diesmal gleich mit zwei Tänzen! 17 flinke Turnerinnen mit dem Aladdin-Programm vom vorherigen Jahr und 8 Turnerinnen mit einem brandneuen Programm - das Puppenspiel. Hart wurde trainiert, viel Schweiß geschwitzt und die Halle zum Tanzen gebracht – mit Erfolg! Mit viiiiiieel Erfolg :o) !



Die erfolgreiche Märi Gruppe 2018

Wie bis anhin starteten wir die Sommer-Saison mit dem Freiamtercup in Sarmenstorf. Die Mädchen waren gut, nein, seeehr gut! Wohin das uns führen wird? Rangverlesen: 3. Platz - Mädchenriege Niederwil 1 mit der Note 8.84. Jaaaaaaa toooolllll, hmmm aber schaaaade, dann würden die Mädchen 2 wohl wieder mal das Podest knapp verpassen.... Mensch..... 2. Platz - Mädchenriege Niederwil 2 mit der Note 8.87!!! Sonja: „Waaaaaaaasssss??“ Meli: „Haben die das richtig gelesen??“ Beide: „Das ist ja uuunglaublich toll! Wahnsinnsleistung, einfach geeenial!!!!“ Und eine riiieesen Freude überrollte uns, wir konnten uns kaum mehr beherrschen; 2. und 3. Platz, wir räumten das Süssigkeitenbuffet!

Mit diesem Erfolg in der Tasche nahmen wir dann mit den acht ältesten Mädchen an der kantonalen Meisterschaft, 3. Juni, in Gränichen teil. Das war ein nervenaufreibender, aber sehr spannender und interessanter Wettkampf. Mit der stolzen Note 8.87 verpassten wir leider knapp den Final und besetzten den 5. Schlussrang. Schade, aber stolz gingen wir nach Hause und bereiteten uns für das letzte Fest vor; das Turnfest in Dintikon am 17. Juni.



Die Märi Niederwil auf dem grossartigen, verdienten 2. Platz!

Als dreiteiliger Wettkampf nahmen wir in der 2. Stärkenklasse teil und jedes Mädchen hat einfach nochmal alles aus sich rausgeholt. Schnell wie der Blitz, flink, diszipliniert und motiviert, mit viel Spass und etwas 'Gigelisuppe', haben wir den Tag genossen und die Wettkämpfe mit Bravour hinter uns gebracht. Wozu hat der viele Einsatz wohl gereicht? Einfach uuunglaublich; 2. Platz für die Mädchenriege Niederwil mit der Endnote 27.10. Jawohl! Und alle hatten ein riesen Lachen im Gesicht, Freude überrannte uns, wir sind einfach nur stolz auf unsere Mädchen! Der Einsatz hat sich gelohnt und jedes einzelne Mädchen hat es verdient auf dem Podest zu stehen!

Suuuper, toll gemacht!

Wie es dann so ist, nach dem Turnfest naht das Ende der Saison. Eine schöne Saison war es, mit vielen lustigen und erfolgreichen Erlebnissen. Leider verlassen uns nun die acht ältesten Mädchen oder besser gesagt, jungen Frauen, und bereichern dafür zum Teil die Damenriege. Wir werden sie in unseren Stunden vermissen und wünschen ihnen von Herzen alles Gute in ihrer Zukunft und einen guten Start in der Lehre.

Das Leiterteam freut sich nun wieder auf ein neues Jahr und ist mit den Gedanken bereits wieder am Turnen und Tanzen!

Eure Leiterinnen

Meli, Sonja, Patricia, und Michelle

Sonja Gauch

WAS DIE JUGI BIS ZU DEN SOMMERFERIEN LEISTETE

In diesem Jahr startete die Jugi am 3-teiligen Wettkampf am Turnfest in Dintikon (17. Juni). Das erste Mal starteten wir in der Disziplin Unihockey Parcours. Ballwurf und Pendelstafette hatten wir auch schon in den letzten Jahren auf dem Programm. Unsere Jungs gaben ihr Bestes und wir konnten uns in der 3. Stärkeklasse auf dem 2. Rang platzieren.



In diesem Jahr fingen die **Nationalturnertage** spät an. Dafür war dann ein Anlass nach dem Anderen. Angefangen hatte es mit dem LU/OW/NW Jugendnationalturnertag in Ufhusen, 2. Juni. Fabien Meier fehlten am Schluss doch 2,7 Punkte für die Auszeichnung. Lukas Hermann hatte einen guten Start in die Saison, so konnte er sich auf dem

4. Platz auszeichnen lassen. Eine Woche später ging es mit dem LU/OW/NW Kantonalen in Hochdorf, 9. Juni, weiter. Auch da waren wieder Fabien und Lukas am Start - diesmal konnte sich Fabien Auszeichnen lassen und Lukas fehlte 1,8 Punkte.

Joel Meier der dieses Jahr in das Nationalkader der Ringer aufgenommen wurde, konnte seinen ersten Wettkampf im Nationalturnen erst im dritten Anlass aufnehmen, Zentralschweizer in Reichenburg, 16. Juni.

Nach den Vornoten stand er auf Platz 9 von 10, danach ging die Aufholjagd los: ein Sieg um den andern brachte ihn am Schluss auf Platz vier mit Auszeichnung. Lukas reichte es an diesem Anlass um 1,1 Punkte nicht.

Am TG Kant., 23. Juni, in Romanshorn wiederum Fabien und Lukas am Start. Lukas erholte sich nach den eher schlechten Rangierungen wieder und klassierte sich auf Platz 4. Fabien hingegen lief es nicht wie erwartet und musste sich in den hinteren Plätzen einreihen.



Fabien Meier oben

Am 30. Juni starteten Fabien und Lukas am LU/OW/NW Jugendringertag in Geuensee. Fabien rangierte sich mit 3 gewonnen und 3 verlorenen Gängen knapp hinter der Auszeichnung. Lukas hatte auch nicht mehr Glück und verpasste ebenfalls das Eichenlaub.

Fabien und Joel starteten am Aarg. Kant. Ringertag in Effingen, 15. Juli, den es seit 21 Jahren wieder einmal gab. Joel hatte sich den Kranz zum Ziel gesetzt, wie es ihm vor zwei Jahren (Tuggen) schon geglückt war.



Es kam, wie es nicht kommen musste: er platzierte sich einen Rang hinter dem Kranz. Fabien der vom Gewicht her optimal in der Kat -54 kg lag, konnte sich den Zweig mit 3 gewonnen und 3 verloren Gängen sichern. Lukas Hermann der verletzungshalber pausiert, steht auf der Ersatzliste für den Eidg. Jungschwingertag in Landquart (alle 3 Jahre in 3 Jahrgängen mit Qualifikationsresultaten im Schwingen). Wir hoffen, dass Lukas kuriert zu einem Start kommt und wünschen viel Glück.

Am 11. August war der nächste Wettkampf in Beinwil (Freiamt). An diesem gab es folgende erfolgreiche Resultate: 4. Rang für Joel Meier; Fabien Meier lag 1 Zehntel hinter der Auszeichnung; Lukas Hermann erzielte den guten 8. Rang.

André Meier

„FLANIERMEILE“ IM AUTOBAHNTUNNEL

Freitag, 13. Oktober 2017: Pünktlich um 18 Uhr verliessen 26 Männerturner in zwei Kleinbussen das Dorf Richtung Innerschweiz. Ziel: Bunkereingang Sälihalde am Sonnenberg mitten in der Stadt Luzern. Nach kurzer Info durch Präsi Kurt Heimberg wurden wir von den beiden Betreuern Anika und Claudio in Empfang genommen. Nach den ersten Erläuterungen zu der damals weltgrössten unterirdischen Zivilschutzanlage ging es ins Innere der siebenstöckigen Anlage im Sonnenberg. Schon der leicht abfallende, 150 Meter lange Eingangsstollen liess bei einigen die ersten komischen Gefühle aufkommen.

Ein paar Fakten: Bauzeit: 1970-1976; Eröffnung: 26. Oktober 1976; Betriebszeit: 1976-2002; 1976-2006: Doppelfunktion der Röhren: > Friedenszeit: Autobahntunnel, Strecke Milano-Hamburg; > Ernstfall: Grossschutzraum für 20'000 Personen; Rückbau: 2006-2008; Baukosten: rund 40 Millionen Franken.



Eingangsstollen

Im grossen Plenarraum wurde uns zur Einführung der eindrückliche Film gezeigt, der die Überlegungen und die Hintergründe zu dieser gewaltigen Anlage erläuterte. Es war ja die Zeit des kalten Krieges.



Gespanntes Zuhören

In zwei Gruppen, unser Präsi schnappte sich spontan Anika als Begleiterin, ging es auf den Rundgang. In eindrücklicher und mit äusserst kompetenter Sachkenntnis wurden wir in die Lage versetzt, den Ernstfall zu erleben.

Schon die Vorstellung, dass all die 20'000 Personen ihre Notdurft auf solchen Kübeln der mit einem Plastikbeutel ausgestattet war, verrichten „durften“, liess mulmige Gefühle aufkommen. Danach musste der Beutel verknotet dem Sammelcontainer zugeführt werden. War das der Vorgänger des heutigen Robidogs?

Der für 64 Personen eingerichtete Demoschlafrum (Tunnelschlafstelle) liess erahnen, wie knapp und beängstigend die Platzverhältnisse tatsächlich waren. Der eigentliche Schutzraum für die 20'000 Personen waren die beiden Tunnelröhren der Autobahn.

So wurde ein spezielles Leitsystem eingerichtet. Jede Person bekam eine Nummer, mit der sie sich orientieren konnte. Damit auch beschränkt etwas Bewegung erbracht werden konnte, durften sich Gruppen nach speziellem Aufruf und Zeitplan in der 1.2 km langen „Flaniermeile“ bewegen.

Der Ernstfall konnte nie geprobt werden. Daher konnte auch die Frage nie beantwortet werden, ob das Konzept überhaupt funktioniert hätte. Bei einem Testversuch „Ameise“ mit 1056 Zivilschützern und einer Woche gesperrter Autobahntunnels wurde das Ziel, Einrichten und betriebsbereit stellen, nicht erfüllt. Zudem waren die 350 Tonnen schweren Tore einigen Störungen unterworfen. Was jedoch funktioniert hatte, war der Verkehrskollaps während der Testwoche rund um Luzern...



Betreuerin Anika am Erzählen



Dass bei dieser Menge Schutzsuchenden mal einem die Sicherung durchknallt, wäre mehr als verständlich. Für diesen Fall stünden vier Einzelzellen zur Verfügung. Kudi hat diese kurzerhand getestet. (siehe Foto)

Fazit: Genügend Platz und schön ruhig. Gut vorzustellen, dass man gerne mal in den Knast ging um den widrigen Umständen zu entfliehen...

Nachdem wir unter der Autobahnröhre hindurch waren, ging's das sieben stöckige Treppenhaus hinauf wieder an den Ausgangspunkt der zweistöckigen Führung. Operationssaal, Patientenküche, Spitalwäscherei, Zentrale,

Technische Räume waren weitere eindrückliche Stationen in diesem riesigen Labyrinth. Heute ist die Anlage rückgebaut auf 2'000 Personen und wird noch heute gewartet und im Schuss gehalten wie früher. Die Tunnelröhren sind als Schutzraum nicht mehr zu gebrauchen. Nachdem sich die beiden Gruppen wieder getroffen haben, bedankte sich Kurt bei Anika und Claudio für die sehr eindrückliche und lebhaft gestaltete Führung. Schwer beeindruckt begaben wir uns durch den langen Stollen wieder dem Ausgang entgegen.

Auf der einen Seite froh, das Gesehene nicht als Ernstfall erlebt zu haben, auf der andern Seite aber nachdenklich, was die heutige Weltlage mit den unberechenbaren Spitzen Führungskräften noch bringen wird. Nach der Besichtigung der Löcher im Sonnenberg galt es nun die Löcher in unseren Mägen zu stopfen. Nur nach kurzer Fahrt trafen wir uns in der Pizzeria Peperoncini wieder. Eine breite Palette an feinen Pizzas mit der entsprechenden Tranksame verhalf uns wieder zu Kräften.



Gut gestärkt bestiegen wir unsere beiden Kleinbusse. Die beiden Fahrer, Markus Meier und Kurt Heimberg, brachten uns bestens wieder in den Aargau zurück.

Auf dem Dorfplatz angekommen, reichte es gerade noch für einen Schlummertrunk im Restaurant Kreuz, bevor auch hier die Lichter ausgingen. Eine eindrückliche Exkursion war es gewesen, die sicher noch einige Zeit in Erinnerung bleiben wird.

Für die Organisation ein herzliches Dankeschön unserem Präsi Kurt Heimberg.

Mehr zum Sonnenberg unter Unterirdisch-ueberleben.ch/zivil-schutzanlage/



Thomi Moor

MÄNNER UND FRAUEN SCHRUPPTEN AUF DEM DECK DER TITANIC



An der Turnshow17 unter dem Motto **3,2,1...ACTion**, schrumpfte die Crew von Doris Hufschmid auf dem Deck der legendären Titanic. Die imposante Vorführung fand grossen Gefallen.

Die Fitnessfrauen und Männerriegler ernteten dafür vom Publikum Schallenden Applaus mit verlangter Zugabe.

Thomi Moor

Stehend v.l.: Irma Meier, Guido Janser, Ruth Strebel, Kurt Hilfiker, Markus Strebel, Claudia Dellemann, Luzia Schädeli, Kudi von Felten, Helen Keller

Kniend v.l.: Kurt Heimberg, Richi Gauch, Viktor Meier, André Meier, Doris Hufschmid, Karin Faes

DAMENRIEGE

Bereits ist etwas mehr als ein halbes Jahr vergangen seit ich zur Präsidentin des Damenturnvereins Niederwil gewählt wurde und langsam bin ich in meinem Amt angekommen. Die erste Vorstandssitzung habe ich erfolgreich hinter mich gebracht, organisatorisch einiges getätigt und den Überblick über die „Akten“ bekommen. Für die tatkräftige Unterstützung bei der Übergabe des Amtes möchte ich meiner Vorgängerin Irma Meier ein grosses Dankeschön aussprechen!

Dass die Gymnastikgruppe unter der Leitung von Fränzi Heimberg und Cindy Gauch eine sehr erfolgreiche Wettkampfsaison absolviert hat, hat mich sehr gefreut! Herzliche Gratulation der ganzen Truppe! Weiter so!

Ebenfalls erfolgreich war unsere Frauenfitnessgruppe. Nach intensivem Training im Vorfeld, wurde am Turnfest in



Dintikon sehr schnell gesprungen, gut koordiniert und hervorragend gefangen. So schaute doch am Ende ein Podestplatz heraus. Auch hier: tolle Leistung liebe Frauen (und Herren der Männerriege)! Leider konnte ich verletzungsbedingt nur als Zuschauerin und Fotografin dabei sein, was jedoch dem Spass zuzuschauen und anzufeuern keinen Abbruch getan hat.

Auch wenn wir die Wettkampfsaison so erfolgreich hinter uns gebracht haben, wurde allwöchentlich bis zu den Sommerferien fleissig weiter geturnt. So trotzten einige Damen den tropischen Temperaturen in der Halle. Ich möchte all den Turnleiterinnen für die tollen Turnstunden, die ihr jeweils auf die Beine stellt, herzlich danken. Merci vielmal!

In der letzten Woche vor den Sommerferien lud die Aktivriege zum alljährlichen Abschlusshock im Schützenhaus ein. Auch an diesem Abend machte das Wetter mit und wir durften die leckeren Grilladen mit feinen Salaten in sehr guter Gesellschaft mit Ferienfeeling geniessen. Besten Dank den Organisatoren!

Tja, und nach den Sommerferien ziehen wir die Turnkleider wieder an, binden die Turnschuhe an die Füsse, packen das Schweisstuch wieder ein, und weiter geht's. So freue ich mich auf interessante und schweisstreibende Turnstunden, die bevorstehende und „spannendklingende“ Damenriegenreise im September und natürlich ein weiteres Grossereignis: die Turnervorstellung 2018!

Helene Meier

TURNEREI DER MÄNNERRIEGE

Bereits anfangs Jahr haben wir zwischendurch in den Turnstunden einzelne Fit & Fun Disziplinen geübt, sodass wir die Abläufe der Spiele wieder präsent hatten. Im Frühling wurden die Trainings der Übungen verstärkt, die Abläufe konnten wir bald schon im Schlaf. In den letzten zwei Monate vor dem Turnfest feilten wir noch an der Präzision der Zuspiele und an der Schnelligkeit. Da wir als gemischte Männer-Frauen Gruppe am Turnfest teilnahmen, haben wir zusätzlich in drei Spezialtrainings die Übungen mit unseren Frauen absolviert. Trainiert hatten wir viel, aber wie stark sind wir im Vergleich mit den anderen Vereinen?

Den ersten (Test-) Wettkampf hatten wir am 6. Juni in Schlossrued. Unter den strengen Augen der Wertungsrichter gaben wir unser Bestes. Bei diesem Testwettkampf gibt es keine Ranglisten, also hatten wir noch immer keinen Vergleich. Am Turnfest in Dintikon wird sich nun zeigen, ob die Trainings genützt hatten.

Mit vollem Einsatz starteten die Männer-Frauen an diesem schönen Samstag in den Wettkampf. Die Bälle flogen wild durch die Luft und wurden (meistens) wieder gefangen und sofort weitergespielt. Auch hatten wir keine (grossen) Übungsfehler, es lief soweit alles wie am Schnürchen. Die Senioren-Seniorinnen starten etwas später,



Hatten sichtlich Spass: die Männer und Frauen des STV Niederwil

auch bei ihnen konnte man nur staunen. Dank unseren tollen Leistungen hatten wir uns erstmal ein grosses Bier verdient. Aber welcher Platz lag drin? Alle warten gespannt auf das Rangverlesen.

Endlich war der Zeitpunkt gekommen: Die Männer-Frauen sowie die Senioren-Seniorinnen durften mit stolzer Brust und lauten Jubeln auf das Podest, zweimal Platz 2 !!! Dies wurde noch stundenlang gefeiert, es war einfach gigantisch!

Kudi von Felten

2018 HAT FÜR DIE TURNVETERANEN NIEDERWIL MIT DER GV AM 7. MAI 2018 BEGONNEN

Brigitte und Guido Hufschmid haben uns wiederum Gastrecht in Ihrem Treibhaus gegeben.

17 Anwesende kamen zu Fuss nach Nesselbach. Der Vorstand mit dem Auto – natürlich um das Gasthaus einzurichten. Das Treibhaus hat auch dieses Jahr dem Abend das Spirituelle gegeben.

Frühzeitig fanden sich alle zum Apéro ein, mit dem der Abend eingeläutet wurde.

Entschuldigungen gab es einige. Die Aktivitäten unserer pensionierten Veteranen sind halt vielfältig.



Erich Schwizer und Bruno Meier in angeregter Diskussion

Den krankheitshalber Abwesenden haben wir die besten Wünsche übermittelt.

Unser ältestes Mitglied Bruno Meier beehrte uns ebenfalls. Als Vertreter des STV Niederwil fungierte Irma Meier, und auch Mitglied der Turnveteranenvereinigung.

Die Traktandenliste liess uns die Zeit ruhig angehen. Bruno Meier als Tagesältester, feiert dieses Jahr sein 88. Altersjahr.

Nach dem Apéro wurde von Heini ein schmackhaftes Nachtessen serviert. Braten, Kartoffelstock mit Gemüse. Es hat wunderbar geschmeckt. Herzlichen Dank Heini.

Brigitte spendierte uns den Kaffee. Das Desserts, Schwarzwälder Torte und ein von Manfred gespendeter Apfelkuchen rundeten das Kulinarische des Abends ab. Das Getränk spendierte wiederum unsere Kasse.

Einen herzlichen Dank geht an Brigitte und Guido Hufschmid für die unentgeltliche Benutzung der Räumlichkeiten.

Kulinarisch bestens versorgt konnte die GV beginnen. Den Start ins 2018 können wir gelassen nehmen. Im Sinne unserer Satzungen entsprechend, spendet unsere Kasse 2018 wiederum den Betrag von Fr. 200.00 für die Jugendförderung dem STV Niederwil. Der Dank für die Kassenführung gehört Toni Meier. Für die Wahlen wurde der Tagespräsident erst bei diesem Traktandum ausgesucht. Kurt Vock wurde vom Obmann gefragt, ob er das Amt des Tagespräsidenten übernehmen würde, da er dies an der GV der Männerriege doch so elegant erledigt habe. Kurt freute sich sichtlich und dankte für das Vertrauen.

Hansruedi Schüepp als Obmann und Toni Meier als sein Stv und Kassier wurden in Globo und mit rauschendem Applaus bestätigt.



Heini Wittwer und Kurt Vock bereiten das leckere Dessert vor

An die am Sonntag, 23. September 2018 in Klein-Döttingen stattfindende 87. Kantonale Landesgemeinde werden Kurt Hilfiker und Josef Meier zu Ehrenveteranen ernannt.



ausschnitten, Fotos und Persönliches von Armin bereicherten die eigenen Erinnerungen an die nahe und ferne Vergangenheit. Sehr gute Dokumente, die für das bevorstehende 100-jährige Jubiläum des STV Niederwil im Jahre 2020, zu Rate gezogen werden können.

Nach dem geselligen Teil machten sich die Veteranen wieder auf den Heimweg. Im Gepäck die Erinnerungen an einen gemütlichen Abend unter Turnkameradinnen und -Kameraden. Der grösste Teil davon soll sogar den Mitternachtsschlag nicht verpasst haben.

Wünsche allen einen schönen und genussreichen Sommer.

Die Einladung wird frühzeitig verteilt. Eine Gelegenheit der besonderen Art sich zu treffen, zu fachsimpeln und die Kameradschaft zu pflegen.

Die 123. Veteranenversammlung der Eidg. Turnveteranen findet am 13. und 14. Okt. 2018 in Basel statt.

Den **Montag, 6. Mai 2019** darf sich jedes Mitglied der Niederwiler Turnveteranen in der Agenda eintragen. Dann findet unsere GV statt.

Kurt Heimberg überbrachte die Dankesbotschaft von Bruno Hufschmid. Bruno war Deko-Chef der RGA2018 in Niederwil und konnte sich auf unsere Senioren voll und ganz verlassen. Er dankt auch im Namen des OK RGA2018

Irma Meier als Präsidentin des STV Niederwils, schliesst sich diesem Dank an. Aufbau für die Führung und Abbau des Festzelts **turnissmio**. Grandiose Leistung wie immer.

Dank gut dokumentierten Unterlagen, die der Obmann von Armin Rothenbühler, selig, bekommen hat, wurde der Abend zum Erlebnis. Drei Ordner voll von Erinnerungen mit Protokollen, Zeitungs-



Thomi Moor, Irma Meier, und Christoph Buess schwelgen in den Erinnerungen von Armin Rothenbühler, während im Hintergrund Kurt Vock mit dem Dessert heran braust

Hansruedi Schüepp, Obmann der Turnveteranen

GYMNASTIKGRUPPE - ERFOLGREICHE SAISON MIT NEUEM PROGRAMM

Nach der TuVo ist vor der Wettkampfsaison. Und wer ein komplett neues Programm zu lernen hat, der darf keine Zeit verlieren. ☺ Deshalb legten wir Mitte Januar los und erlernten während der darauffolgenden Monate die Bausteine unseres neuen Wettkampfprogramms.

Zum Trainingsweekend trafen sich die Gymnastinnen dann am Wochenende vom 28./29. April in den bekannten Gemäuern der Niederwiler Turnhalle.

Bereits am Samstagnachmittag wurde in drei Stunden hart gearbeitet. Da ein komplett neues Programm auf den Teppich muss und wir durch Feiertage/RGA/Ferienzeit nicht ganz regelmässig trainieren konnten, musste viel

aufgearbeitet werden.

Verdient gab es nach dem Fleiss den Preis. Ein leckeres Nachtessen bei Uschi im Kreuz und gemütliches Beisammensein rundeten diesen Tag ab.

Am Sonntagmorgen starteten wir mit einer Yoga-Stunde in den Tag. Melitta Gauch liess uns erst sanft, dann kräftiger und intensiver erwachen. Die Bettwärme wurde zur Muskelwärme und auch die Beweglichkeit kam trotz erstem Muskelkater zurück. Mit Workshops zu einzelnen Themen des Programms und weiterem intensiven "feilen" an Ausführung und Ablauf, schlossen wir um 14.30 Uhr die Turnhallentür und starteten in den verdienten sonnigen Feierabend.

Am 12. Mai 2018 starteten wir mit dem Fricktaler Cup in Stein in die ersehnten Wettkämpfe.

Einige Unsicherheiten und ein völlig unnötiger Ordnungsabzug von zwei Zehntel für das Tragen von Ohrringen führten zur Endnote 9.15. Etwas enttäuscht aber trotzdem sehr zufrieden mit dem 2. Rang fuhren wir mit vielen Erkenntnissen zurück nach Niederwil.

Es folgte der Freiamtercup in Sarmenstorf am 25. Mai. Strenger bewertet reichte es aber auch hier für den 2. Rang mit der Note 9.05 (hinter Oberrüti, vor Sins).

Der speziellste Wettkampf war aber definitiv die AMV am 2. Juni in Gränichen. Es war ein guter Tag! ☺ Wir versprachen uns viel. Ein gut getanztes Programm trotz schlechter Musikqualität, eine tolle Steigerung in der Note (9.24!) und ein absolut enttäuschender zweitletzter Schlussrang. Das Teilnehmerfeld war extrem eng bewertet und wir haben das leider stark zu spüren bekommen. Mit etwas mehr Rundungsglück wären wir mindestens drei Plätze besser klassiert gewesen. Nichts desto trotz war es ein toller Tag mit der Gruppe und wir konnten so dafür etwas früher das schöne Wetter geniessen ☺.

Das Kreisturnfest Dintikon am 23./24. Juni 2018 war der Abschluss unserer Wettkampfsaison. Verletzungsbedingtes kurzfristiges Umdisponieren im Team zeigte sich leider auch etwas auf dem Wettkampfsplatz. Unsaubere Aufstellungen, kleine Patzer und nicht die gewohnte Synchronität liessen die Note wieder auf 9.15 zurückfallen. Der guten Laune schadete das aber nicht. Bei guter Stimmung und perfektem Wetter feierten wir bis in die frühen Morgenstunden. Zum krönenden Abschluss durften wir an der Schlussfeier aufs Podest und den schönen Holzpokal für den 2. Schlussrang der 1-teiligen Wettkämpfe mit nach Hause nehmen – hurra!

Ein super Start mit komplett neuem Programm aber ein Auf- und Ab der Gefühlslage – das ist das Fazit der Saison 2018.

Beim Abschluss hock am 25. Juni 2018 feierten wir uns selber, die fleissigsten Gymnastinnen und verabschiedeten auch unsere Austausch-Tänzerin Şebnem. Ein perfekter Ausklang und ein super Start in die Sommerferien.

Wir freuen uns schon riesig auf die zweite Saisonhälfte mit ganz vielen neuen Gesichtern! ☺



Fränzi Heimberg

hinten: Michelle Gratwohl, Alina D'Alessio, Michèle Kronberger, Corina Harlacher, Marina Soler, Carina Kaufmann, Michelle Gerber, Julia Albisser, Sofie Albisser, Tina Keller, Nadin Stadelmann, Sandra Wietlisbach

vorne: Cindy Gauch, Şebnem (Austausch-Tänzerin), Fränzi Heimberg, Patricia Galli, Ashani Atapattu, Nina Kuhn

FRAUENFITNESS

Im ersten halben Jahr hiess es wie immer die Turnfest-Fertigkeit zu suchen und sich wieder anzueignen. Die Spiele sind doch den meisten bereits gut geläufig und es gab nur wenige Rotationen in den bestehenden Gruppen. Bereits ab März haben wir dann alle zwei Wochen trainiert. Leider kam es doch eher selten vor, dass wir mal alle in der Gruppe waren..... ☹

In zwei Trainings gemeinsam mit den Männern wurden dann auch die gemischten Gruppen formiert und eingetrillt.

Anfangs Mai haben wir dann bei gleissendem Sonnenschein unseren Trainingstag gehabt. Alles lief rund und wir haben die Spiele intensiv eingeübt. Ein kleiner Dämpfer war dann wieder mal das kalte Wasser unter der Dusche..... Den genussvollen Abschluss haben wir bei feiner Pizza und kühlen Drinks im Rest. Reusstal in FiGö gefunden. Nächstes Mal ordern wir beim Bestellen bereits die Rechnung, dann geht es vielleicht etwas schneller.

Bei strahlendem Sonnenschein haben wir dann am Samstag, 16. Juni in das diesjährige Turnfestgeschehen eingegriffen. Kudi hatte ein Punkte-Ziel, welches er uns partout nicht verraten wollte. Es hatte noch Luft nach oben nach Schlossrued..... Die ersten Spiele der Männer/Frauen verliefen für alle Gruppen nicht nach Mass – die Unhebenheiten beim Fussball/Korb konnten etwas beim zweiten Spiel dem Ballkreuz wettgemacht werden. Wir erreichten eine solide 9.03. Die zweiten Spiele Unihockey und 8er Ball schlossen wir knapp unter einer 9.00 mit 8.96 ab. Für die letzten Spiele wurde nochmals alles mobilisiert und die letzten Reserven gezückt. Belohnt wurden wir mit einem 9.42. Auch die sechs Werferinnen, Andrea, Conny, Gabriela, Irma, Melanie und Sandra haben mit viermal über 30m und zweimal haarscharf drunter ihren Beitrag mit 9.27 zu einem sehr guten Ergebnis von Total 27.37 beigetragen.



Purer Teamgeist der Männer und Frauen

Nach uns gingen die Seniorinnen und Senioren ans Werk. Der erste Wettkampfteil gelang überhaupt nicht und wurde mit 8.20 relativ tief benotet. Die anderen Spiele verliefen dann aber hervorragend und wurden mit 9.55 und 9.59 belohnt. Ein Total von 27.34 wurde erreicht.

Die super Gesamtnoten der beiden Abteilungen wurden dann an der schönen, baumstämmigen Festbank „eingeschwämmt“. Danke an alle Spenderinnen und Spender – euch sei ein trullala-trullala gewidmet!



Hervorragendes Resultat!

Die Anzeigetafel wurde „nadsnach“ mit Resultaten gefüttert. Die Freude war riesig, dass bei beiden Gruppen jeweils der 2. Rang resultierte! Ein gemütlicher, teils langer Abend folgte dem Turnen. Es heisst ja nicht umsonst TurnFest! Wir freuen uns jetzt bereits aufs ETF2019 quasi vor der Haustür in Aarau!

Bis zu den Sommerferien wurde dann noch etwas „usplämpelet“ und es hatte auch wieder mal Zeit für Spiele oder einfach für ein gemütliches Zusammensein.

Fürs Frauenfitness – Sandra Meier

ZWEI NEUE EHRENMITGLIEDER



Unsere neuen, verdienten Ehrenmitglieder

und die Überraschungs-Show begann. Sie galt unseren zwei neuen Ehrenmitglieder Ruth Strebel-Heimberg und Markus Strebel, die auf ein grosses Wirken im STV Niederwil zurückschauen dürfen.

Wir gratulieren den Beiden und sagen ihnen herzlich Dankeschön.

Die Spannung stieg nochmals an, als der neue Trainer vorgestellt wurde. Im neuen Design und speziell für uns angefertigt, erfreute er die Versammlungsteilnehmer sichtlich.

Nach dem Apéro und dem anschliessenden feinen Nachtessen hatte unsere Präsidentin Irma Meier die 97.GV des STV Niederwil eröffnet. Die Traktanden konnten speditiv abgehandelt werden.

Ein erfolgreiches Vereinsjahr lässt auf zahlreiche Zugpferdchen zurückblicken, die mit ihren Helferinnen und Helfer Grosses geleistet hatten.

So war das Traktandum Ehrungen einmal mehr das Längste.

Nach zahlreichen Ehrungen und Verdankungen wurde es

lebhaft im Saale



Thomi Moor

Kudi präsentiert den neuen Trainer

STV-TRAINER

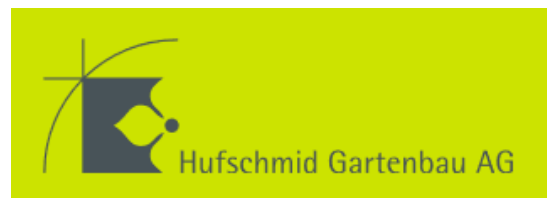
Eine riesige Turner-Schar (wenn auch nicht alle) haben sich in den Spiegelsaal zur Anprobe begeben.

Rund 250 Trainer wurden anprobiert...vielleicht auch mehr ;) – ein sicherlicher Erfolg!

Ein grosses MERCI für die geopfert Zeit der letzten Wochen der Trainerkommission, vor allem Cornelia Meier, Mittlerin des STV und *andeer-Sport*.

Gerne möchten wir hier unsere Gönner des neuen Trainers erwähnen:

Hufschmid
Grüngut-Verwertung GmbH



STV-Shirt  Turnverein
5524 Niederwil
www.stv-niederwil.ch

Jugend-T-Shirt **RAIFFEISEN** &  = STV Turnveteranen

Alt-Trainer, diverse Grössen hat es immer noch zum Verkauf von Fr. 20.-

Irma Meier

100 JAHRE STV NIEDERWIL

Für eine Organisationsgruppe konnten wir Alina D'Alessio und Hansruedi Schüepf bereits gewinnen. Es wäre toll, wenn sich da noch weiter 4-6 Personen dazu gesellen; die einen für eine Aufarbeitung einer Jubiläumsschrift der letzten 25 Jahre STV (haben dazu auch schon Materialzusprachen erhalten...), die einen für ein kleines Festprogramm, welches eventuell auch oder mit dem Dorf präsentiert werden soll. Es sind bereits einige Ideen vorhanden.



Irma Meier

SCHNAPPSCHÜSSE



Rüstig und immer gut gelaunt

sind unsere beiden ältesten und treuen Vereinsmitglieder und Brüder Ernst, 93 Jahre und Bruno Meier, 89 Jahre an der GV 2018.

Wir wünschen euch weiterhin so viel Lebensfreude.



Unsere Präsidentin eröffnet die GV 2018

Oder war es doch eine andere Veranstaltung...?

Wir recherchieren!

Auflösung auf der nächsten Seite
(TM)



Soll noch jemand sagen, die Rollschuhdisco sei nicht gesund. ->

Selbst die Krücken hängt man an diesem tollen Anlass an den Nagel! (TM)

Seriöse Nachforschungen

haben ergeben, dass es sich nicht etwa um die Wiedereröffnung des „Flämli“ handelt sondern tatsächlich um die Leitung der GV, wo auch frisches Mineralwasser dazugehört.

Mister Zufall und das Feuerwassertüfeli wollten so bereits auf den gemütlichen Teil nach der GV hinweisen.

Wie lange sich unsere Präsidentin anschliessend verdienterweise in der Bar aufhielt, entzieht sich jedoch unserer Kenntnisse. (TM)



<-Der stolze Grossvater

Richi Gauch einmal nicht mit Schaltafel oder grossem Hammer.

Sichtlich stolz erfreut er sich an seiner Enkelin Romina (TM)

AKTIVRIEGE



Auch die Aktivriege hat eine tolle, erfolgreiche Turnsaison 2018 hinter sich! Am 15. und 16. September 2018 geht es ab auf die jährliche Aktivriegereise.

EIER-BRÄTELN



ändern statt Spiegeleier: Das traditionelle Männerriegler Eier-Bräteln musste nach langjähriger Geschichte - erstmals - wegen Feuerverbot abgesagt werden!

IMPRESSUM

Ausgabe Nr. 34

August 2018

Redaktion

Nadin Stadelmann

Verfasser

siehe jeweiliger Bericht

Herzlichen Dank

allen Schreibenden!

Internet

www.stv-niederwil.ch

Dieser Newsletter wurde im Internet aufgeschaltet.

Er wird per Post nur noch Mitgliedern ohne Internetzugang zugestellt

NÄCHSTER NEWSLETTER 2019

Beiträge aus den Riegen und der Vereinsmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Auch Lob und Tadel darf angebracht werden.

Die Leserinnen und Leser freuen sich auf eure spannenden Beiträge!

Senden an:

nadinstadelmann@hotmail.com

KONTAKTDATEN

Stimmen deine Daten noch?

Adress-, Mail-, Tel/Natel-Änderungen schon gemeldet?

Bitte umgehend an deinen RiegenleiterIn **und** an Fabienne Frei, frei.fabienne@gmx.ch

Mitgliederdatenverwaltung, zu stellen.

Vielen Dank fürs Überprüfen.

**Redaktionsschluss:
28. Februar 2019**